

Lernerin kommt 30 Minuten zu spät zur Klassenarbeit - muss ich ihr das Recht einräumen, nachzuschreiben?

Beitrag von „kodi“ vom 7. Mai 2023 13:15

Also unsere Sozialpädagogen sind super und entschärfen viele Konflikte und nehmen uns auch viel pädagogische und seelsorgerische Arbeit ab.

Ich finde es im beschriebenen Fall auch nachvollziehbar, dass sich die Schülerin hilfesuchend an eine Vertrauensperson gewandt hat.

Wie die Sozialpädagogin dann damit umgegangen ist, kann man von außen aufgrund der offensichtlich doch emotionalen Situation nicht beurteilen. Es klingt nicht so ganz geschickt. Letztlich liegt es wie immer an beiden Gesprächspartnern, Sozialpädagoge und Lehrer, die jeweiligen Grenzen abzustecken.

Was allerdings gar nicht geht, ist der Verschwiegenheitsbruch durch die Sozialpädagogen. Da hätte ich persönlich durchaus sehr nachdrücklich darauf hingewiesen, dass das im Fall ihrer Berufsgruppe sogar nach §203 StGB strafbewehrt ist.